

Vorbereitung und Anreise

Der Aufwand für die Vorbereitung zum Aufenthalt in Valencia war relativ gering, da die Erasmus Organisation in der Uni Bremen sehr organisiert ist und es zu jedem Zeitpunkt deutlich war, was gemacht werden musste. Es gibt ein Erasmus Online Portal über welches alles Schritt für Schritt geregelt wird.

Finanzierung des Auslandsaufenthalts/ Kosten vor Ort

Die Lebenshaltungskosten in Valencia sind geringer als in Deutschland und dazu gibt noch die Förderung von Erasmus. An der Universität Valencia muss man ungefähr 10 Euro für den Studentenausweis bezahlen, welches man in der ersten Woche macht. Des Weiteren fallen noch Kosten für öffentliche Verkehrsmittel oder das Valenbisi an. Das Bus und Bahn fahren in Valencia ist relativ günstig. Man bezahlt z.B. 85ct pro Fahrt mit dem Bus, allerdings fährt die Metro nur alle 20 Minuten und es gibt nicht so viele Haltestellen. Valenbisi hingegen ist eine weitere Möglichkeit um von A nach B zu kommen. Valenbisi ist ein Bike-Sharing System, welches relativ gut aufgebaut ist. Es gibt fast überall Stationen. Für Valenbisi zahlt man 30 Euro im Jahr und kann die ersten 30 Minuten gratis fahren. Innerhalb von 30 Minuten kommt in Valencia eigentlich zu jedem Ort. Ein Nachteil hat Valenbisi aber: an der Uni sind die Stationen zu Stoßzeiten meist komplett voll, so dass man sein Fahrrad nicht mehr abgeben kann oder komplett leer, so dass man keins mehr findet. Ich würde tatsächlich empfehlen ein einfaches Fahrrad über Wallapop zu kaufen. Wallapop ist gleichwertig zu Ebay Kleinanzeigen.

Unterbringung

Die Mieten in Valencia sind billiger in Deutschland. Die meisten Studenten wohnen rund um Blasco Ibanez, da sich dort auch die Uni befindet. Ich habe allerdings Richtung Innenstadt gewohnt und die Wohngegend ist schöner. Ich habe mein Zimmer über Uniplaces gebucht und würde die Agentur immer wieder empfehlen. Uniplaces ermöglicht, dass Zimmer von Deutschland auszubuchen und ist verantwortlich ein neues Zimmer zu finden, falls das gebuchte Zimmer bei der Ankunft nicht wie abgebildet ist.

Gasthochschule/ Gastinstitution

Ich habe an der Fakultät für Sozialwissenschaften studiert und ich kann wirklich nur empfehlen mit einem Spanisch Niveau von mind. A2 sich an der Uni Valencia einzuschreiben, da keine Kurse in Englisch angeboten werden und es die Regel gibt, dass man 50% der Kurse an der eigenen Fakultät belegen muss. Es gibt allerdings Kurse in denen man die Klausur am Ende in Englisch schreiben kann. Auch die Einführungsveranstaltungen sind in Spanisch und auch im International Office wird fast ausschließlich nur Spanisch gesprochen.

Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

Das Freizeitangebot in Valencia ist vielseitig. Die Uni bietet ein großes Sportangebot und im Winter gibt es die Möglichkeit surfen zu gehen. Es werden viele Tage am Strand in der Sonne verbracht. Des Weiteren kann ich den Intensiv Sprachkurs vom Centro d'Idiomas empfehlen. In dem ersten Monat hat man jeden Tag 3 Stunden Spanischunterricht, was einem hilft sich besser in Valencia zurecht zu finden.